

BEBAUUNGSPLAN
NR. L9
DER STADT
MÜHLHEIM AM MAIN
GEMARKUNG
LÄMMERSPIEL FLUR 1

Bearbeitet durch das Stadtbauamt
Mühlheim am Main
GEANDERT: 30.10.78
Mühlheim a.M., den 6.2.78
Baudirektor
Sachbearbeiter

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen
und Bezeichnungen der Flurstücke mit
dem Nachweis des Liegenschaftskatasters
...
Offenbach a.M., den 16.8.78
Vermessungsdirektor

Aufgestellt gemäß 2BBauG, durch
Beschluß der Stadtverordnetenversammlung
vom 6. Juli 1978.
Mühlheim a.M., den 14.7.78
Bürgermeister
Erster Stadtrat

Offengelegt gemäß 2a(6)BBauG, nach
entsprechender Bekanntmachung am 24. August
in der Zeit vom 4. Sept. bis 4. Okt.
Mühlheim a.M., den 23.10.78
Bürgermeister
Erster Stadtrat

Als Satzung beschlossen gemäß 10BBauG
in Verbindung mit 5HGO, durch die Stadtver-
ordnetenversammlung am 9. Nov. 1978.
Mühlheim a.M., den 13.11.78
Bürgermeister
Erster Stadtrat

Mit Auflagen
Genehmigt gemäß 11BBauG mit Verfügung
vom heutigen Tage.
Darmstadt, den 02. April 1979

Der Regierungspräsident
A. W.
Mühlheim a.M., den
Bürgermeister
Erster Stadtrat

Genehmigung gemäß 12BBauG in
Verbindung mit 13a(4) der Hauptsatzung
der Stadt Mühlheim am Main vom 21.5.1952
in der Fassung vom
bekanntgemacht.

Table with 10 columns: Kennziffer, Art der baulichen Nutzung, Bauweise, Maß der baulichen Nutzung (Zahl der Vollgeschosse, Grundflächenzahl, Geschosshöhe, Geschosshöhe, Geschosshöhe), Mindestgröße der Baugrundstücke, Sonstige Festsetzungen. Rows 1-4 define different zones: 1. PRIV. GRÜNFLÄCHE (Sportgelände), 2. MI MISCHEGEBIET, 3. MI MISCHEGEBIET, 4. WA ALLGEM. WGEB.

Für das Maß der baulichen Nutzung sind im Plan sowohl überbaubare Flächen als auch Grund- und Geschosflächenzahlen angegeben. Das kleinste der Maße ist jeweils maßgebend.

Ausnahmen bei der Mindestgröße der Baugrundstücke können in den Baugebieten 3+4 zugelassen werden, wenn es wegen der vorhandenen Bebauung auf den benachbarten Grundstücken nicht möglich ist, dem Grundstück durch Zuerwerb angrenzender Grundstücksteile die notwendige Größe zu verleihen, die Planungsabsichten nicht beeinträchtigt werden und das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild nicht gestört wird.

Benachbarte Nebenanlagen (Doppelgaragen) sind als Gruppen mit gemeinsamer straßenseitiger Gebäudelfucht zu errichten. Überschreitungen der seitlichen Baugrenzen durch Garagen können zugelassen werden.

Festsetzungen nach § 118 HBO

Grundstücksfreilflächen sind auf den Baugrundstücken in Übereinstimmung mit den Vorschriften der HBO mit Ausnahme der notwendigen Zugänge, Zufahrten und Kfz-Abstellplätze als Grünfläche anzulegen und zu unterhalten. Vorhandener Baumbestand ist weitgehend zu erhalten und in die gärtnerische Gestaltung mit einzubeziehen. Im Allgemeinen Wohngebiet sind mind. 40% und im Mischgebiet mind. 15% des Grundstücks als Grünfläche anzulegen, wobei pro geforderte 100 qm Grünfläche mind. 1 Baum zu pflanzen und zu unterhalten ist.

Im Reinen und Allgemeinen Wohngebiet sind alle geeigneten Dachformen zulässig. Dachneigung bei eingeschossiger Baustufe -50° Dachneigung bei zweigeschossiger Baustufe -35°

Im Mischgebiet sind alle Dachformen zulässig. Soweit allerdings Nachbarbebauung vorhanden ist, haben sie sich dieser anzupassen.

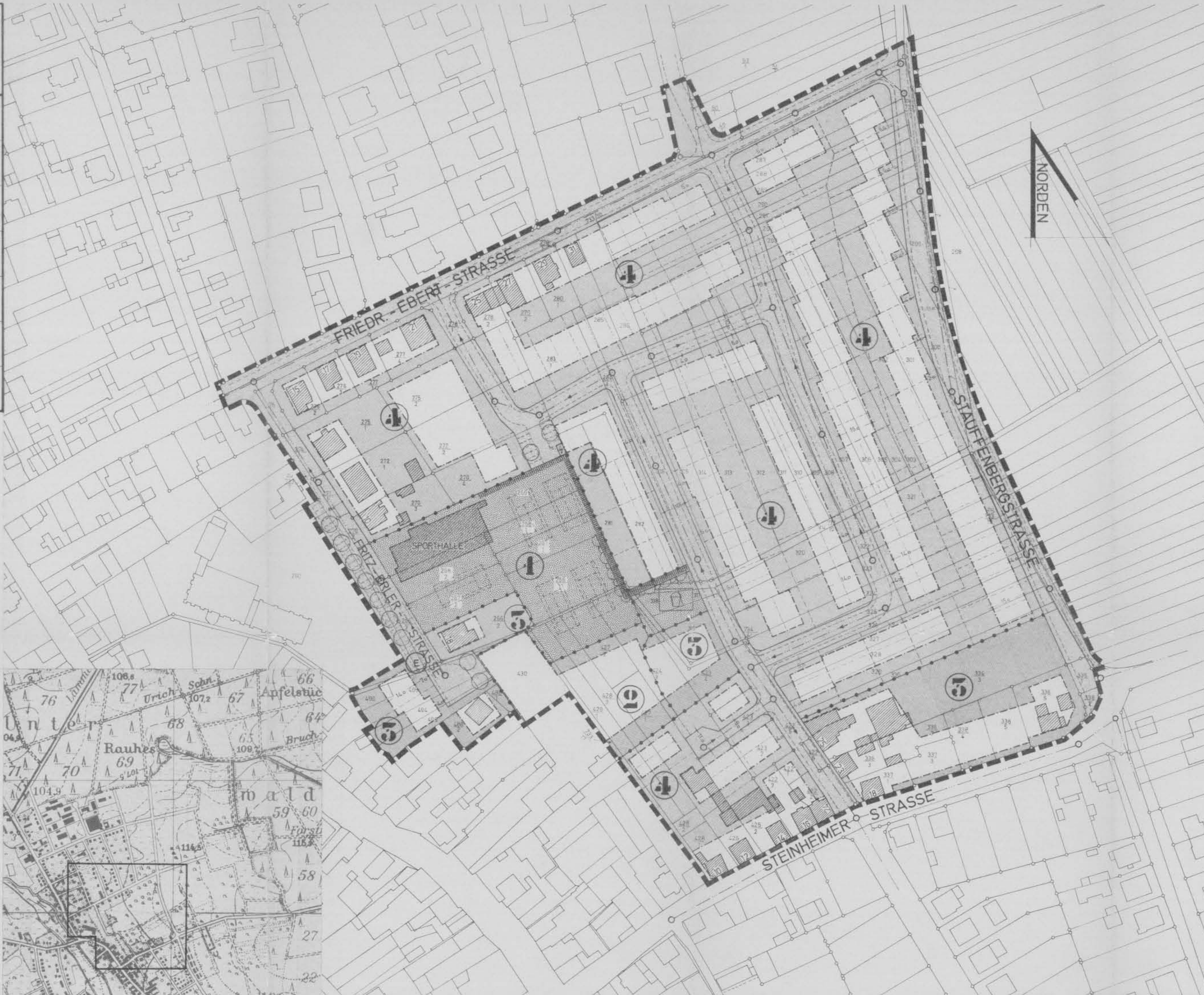
Sämtliche Dächer der Nebengebäude und Garagen sind als Flachdächer auszubilden.

Die straßenseitigen Einfriedungen sind als offen wirkende Zäune mit einem max. 25cm hohen massiven Sockel herzustellen. Die max. Gesamthöhe beträgt 1,30 m.

Auf öffentlichen und privaten Parkplätzen oder anderen Pkw-Abstellplätzen ist auf Pflanzstreifen oder Pflanzinseln jeweils für 4-6 Stellplätze ein Baum zu pflanzen und zu unterhalten.

Gebäudeteile von Doppelhäusern sind in ihrer äußeren Gestaltung aufeinander abzustimmen. Sie sind mit gleichen Sockelhöhen, Außenwandhöhen, Dachneigungen und Dachüberständen herzustellen.

Die Richtigkeit sämtlicher
Unterschriften und Siegels
wird hiermit bescheinigt.
(Lehr)
Erster Stadtrat



ZEICHEN-ERKLÄRUNG:

- Reines, Allgemeines Wohngebiet
Mischgebiet
Grünfläche (Sportplatz)
Straßenverkehrsfläche
Überbaubare Fläche
Firsttrichtung
Vorhandene Bebauung
Öffentl. Grünfläche (Spielplatz)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Grenze unterschiedlicher baulicher Nutzung
Parzellierungsvorschlag
Baugrenze
Abwasserkanal
offene Bauweise
offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Pflanzgebot (Sicht- und Lärmschutz)
Zu erhaltender Baum: Eiche
Pflanzgebot: Platane
Holzflechtzaun h=1,80m
Trafostation

M 1:1000